

Gesellschaft der Staudenfreunde

Regionalgruppe Berlin und Brandenburg

Anfragen bei.: T. u. C. Tamberg, Zimmerstr. 3, 12207 Berlin

Tel.: 030 712 42 35 Fax: 030 712 02 946

e-mail: Dr.T.u.C.Tamberg@t-online.de

Berlin, den 15. Dezember 2009

Wir treffen uns wie im Vorjahr, um 19:00 Uhr zu Vorträgen im Hans-Rosenthal-Haus, Berlin Zehlendorf, Bolchener Straße 5, nahe S-Bahnhof Sundgauer Straße, und zwar jeweils am zweiten Freitag im Monat. Wir würden uns freuen, auch unsere neuen Mitglieder dabei begrüßen zu können.

Programm für die Zeit von Februar bis September 2010

Freitag, der 12. Februar, 2010

„Schneeglöckchen“

Erneut hören wir Interessantes über diese charmanten Frühlingsblüher. Vortragender ist Hagen Engelmann, der eine beträchtliche Sammlung von Schneeglöckchen unterhält und auch einen guten Überblick über die neuesten Entwicklungen hat. Bei seinem Vortrag werden weniger die biologisch/botanischen Aspekte im Vordergrund stehen als vielmehr der Neuheitencharakter moderner Angebote und die züchterische Entwicklung.

Von den Mitgliedern mitgebrachte Töpfe mit blühenden Schneeglöckchen sind ausdrücklich erwünscht.

Freitag, der 12. März, 2010

Dieser Abend besteht wieder einmal aus zwei Halb-Abenden. Zunächst beschäftigen wir uns mit dem Thema

„Gartengeräte“.

Hier hat es in den letzten Jahren viele interessante Neuerungen gegeben, und wir fordern alle Mitglieder, die im Besitz neuer Werkzeuge und Geräte sind, diese mitzubringen und sie uns mit ihren Eigenschaften vorzustellen. Daraus könnten sich für viele von uns Arbeitseinsparungen in der kommenden Gartensaison ergeben.

Anschließend zeigt uns Ulla Ashika Haug eine Auswahl von Bildern zum Thema

„Gärten in China“

die sie von ihren Reisen in diesen Teil der Welt mitgebracht hat. Dabei wird der Akzent auf den Pflanzen in chinesischen Gärten liegen.

Freitag, der 9. April, 2010

„Erdorchideen“

Zu diesem, bei uns noch nie behandelten Thema hören und sehen wir einen Vortrag von Dr. Frank Meissner, der als einer der wenigen deutschen Experten auf diesem Gebiet gelten kann. Er wird uns einen Überblick über die Gruppe der Erdorchideen, ihre Kultur und Vermehrung verschaffen und sich dabei nicht nur auf europäische Arten beschränken. Er wird auch die

Begrenzungen für die Gartenkultur aufzeigen und sich zu Artenschutzproblemen äußern.

Bei diesem Vortrag wird ein Unkostenbeitrag von 3 € erhoben.

Sonnabend/Sonntag der 8./9. Mai, 2010

Dieses Wochenende ist das Hauptwochenende der „**Offenen Gärten**“ und wir fordern unsere Mitglieder auf, von diesem Programm rege Gebrauch zu machen. In jedem Jahr haben wir bisher interessante Einblicke in die Gartenkultur unserer Region gewonnen.

-

Sonntag, der 13. Juni, 2010

An diesem Tag sind wir von Hans-Jürgen Peterlein eingeladen, um 14:00 Uhr seinen

„Irisgarten“

in Fredersdorf-Vogelsdorf, Siegfridring in der Nähe von Rüdersdorf zu besuchen. Bei den Iris handelt es sich vorwiegend um japanische Iris und solche aus der Spuria-Gruppe. Den Garten erreicht man ausschließlich mit dem Auto (Fahrgemeinschaften bilden!), wenn man den Berliner Ring bei der Ausfahrt Hellerdorf verlässt und dann

auf der B1/B5 in Richtung Berlin fährt. Nach 1,7 km biegt man nach rechts in die Schöneicher Allee ab, folgt dieser für 1,8 km und biegt nach links in die Lortzingstraße ein. Diese geht nach 340 m in die Röntgenstr. über, von der man nach links in die Gunterstr. abbiegt. Nach 240 m geht es rechts in den Nibelungenring, der nach 240 m in den Siegfridring übergeht.

Was die Bewirtung angeht, so sind mitgebrachte Kuchen erwünscht, die unter 0151-17559971 (abends) angemeldet werden sollten.

Sonntag, der 18. Juli 2010

Zu einem **Garten östlich von Berlin** führt uns im Juli eine Einladung von **Irina Weckert**, und zwar in die **Walther-Rathenau-Str. 25 in Gosen-Neu Zittau**, wo wir um 15:00 Uhr erwartet werden. Diesen Garten erreicht man mit dem Auto, wenn man den Berliner Ring an der Ausfahrt Erkner verlässt und auf der L38 (erst Fangschleusenstr., dann Fürstenwalder Str.) nach Erkner hinein fährt. Am Kreisverkehr (3. Ausfahrt) wechselt man auf die L30 (Friedrichstr., Neu Zittauer Str., Spreebordstr.) und biegt in Gosen-Neu Zittau links in die Geschwister-Scholl-Str. ein. Nach 610 m biegt man erneut nach links in die Walther- Rathenau-Str. ein und ist nach 1,3 km am Ziel.

Eine Bewirtung ist in diesem Garten nicht vorgesehen; wir werden aber in der Nähe ein Restaurant finden, wo wir zusammen Kaffee trinken können.

Unser Mitglied **Carola Höse**, die in Groß Kreutz, Bahnhofstr. 5 die Staudengärtnerei „**Perenna**“ betreibt schreibt uns das folgende:

Ich werde den ganzen Monat Juli, 1. bis 31.7., den Taglilien widmen und von 10.00 Uhr bis zur Dunkelheit geöffnet haben. Vorheriges Anmelden wäre also nicht nötig und Kaffee ist auch immer im Haus.

In dieser Zeit würde ich auch Tagliliensorten nach vorheriger Absprache per Email (perenna@arcor.de) oder Telefon (033207-54723) tauschen.

Im letzten Sommer hat es mir ganz gut gefallen, dass sich immer mal kleine Grüppchen eingefunden haben und ein freundlicher, spontaner Erfahrungsaustausch auch unter nicht Bekannten entstand.

Es wäre nett, wenn Sie im Fachgruppenprogramm dazu einen Hinweis machen könnten.

Was hiermit geschehen ist.

Wer noch mehr Taglilien in Blüte sehen möchte, kann das am **Sonntag, den 4. Juli 2010** in unserem Hausgarten in der Zimmerstraße 3 tun, wenn dieser Garten im Rahmen der „**Offenen Gärten**“ besucht werden kann.

Sonnabend, der 18. September, 2010 **„Pflanzentausch und Programmgestaltung“**

Da uns für diese Programmpunkte kein anderer Garten angeboten wurde, treffen wir uns um 14:00 Uhr im Hans-Rosenthal-Haus, wo wir auch den Garten benutzen dürfen.

Sie sind alle aufgefordert, Pflanzen, Wünsche, Vorschläge und Angebote mitzubringen. Unter den Pflanzen können sich auch solche befinden, die wegen ihrer Kostbarkeit nur im Tausch gegen Gleichwertiges oder gegen Bezahlung abgegeben werden können. Ihre Vorschläge für das Winterprogramm nehmen wir gerne auch schon vorher entgegen, falls Sie uns die Planung erleichtern wollen oder an diesem Tag verhindert sind.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Tomas und Christina Tamberg

P.S.: Wie Sie wissen, senden wir aus Gründen der Arbeitersparnis diese Einladung per Email an Mitglieder, die uns ihre Email-Adresse mitgeteilt haben.

**Wir bitten nun darum,
dass uns neue Adressen und (Email oder Post)
dass uns Änderungen alter Adressen
mitgeteilt werden.**

Mitgliederlisten wollen wir in Zukunft nur noch an anwesende Mitglieder ausgeben.